

**Entstehung:**

Vermutlich im Baltikum entstanden, hat sich dort Mitte des 19. Jhd. weit verbreitet. Seit 1890 in Deutschland erhältlich.

Weißer Klarapfel - der früheste!

Frucht: Die **mittelgroßen Früchte** haben einen langen Stiel. Die Schale ist weich und einfarbig grün-gelblich. Die Früchte schmecken feinsäuerlich. Tafelapfel, bester Apfel für Apfelmus.

Reife: **Mitte Juli bis Anfang August.** Die Früchte werden nach einigen Tagen mehlig und sind sehr druckempfindlich. Kurz vor der Aufhellung der Fruchtfarbe ernten.

Blüte: **Früh**, wenig empfindlich. Gute **Befruchtersorte**.

Baum: **Mittelstark wachsend**, zunächst aufrechte kompakte Krone mit steilen Leitästen. Im Alter verkahlen die unteren Teile der Triebe. Der Schnitt zielt auf eine bessere Verzweigung und Erhalt der Fruchtasterneruerung.

Standort: Für **nährstoffreiche Böden** bis in **Höhenlagen**. In wärmeren Gebieten bessere Fruchtqualität. Nicht für trockene Böden.

Sonstiges: Ein zu großer Fruchtbehang sollte im Juni ausgedünnt werden. Mehrmals durchpflücken. Etwas anfällig für Obstbaumkrebs (tonige Böden) und Mehltau.

Allergiker: Für viele Apfel-Allergiker verträglich.

